

1. Record Nr.	UNINA990006389350403321
Autore	Fattori, Piero
Titolo	Il Regime sanzionatorio delle intese restrittive della concorrenza e degli abusi di posizione dominante / Piero Fattori, Manfredi De Vita
Pubbl/distr/stampa	Roma : Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato, 1996
Descrizione fisica	47 p. ; 24 cm
Collana	Temi e problemi ; 3
Altri autori (Persone)	De Vita, Manfredi
Locazione	FGBC
Collocazione	COLLEZ. 466 (3)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNISA996354145903316
Autore	Bergstermann Sabine
Titolo	Stammheim : Eine moderne Haftanstalt als Ort der Auseinandersetzung zwischen Staat und RAF / / Sabine Bergstermann
Pubbl/distr/stampa	München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2016] ©2016
ISBN	3-11-040510-5 3-11-040499-0
Descrizione fisica	1 online resource (346 p.)
Collana	Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte ; ; 112
Disciplina	364.943
Soggetti	Prisons - Germany - 20th century - History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- I. "Tödlicher Ort in bleierner Zeit" - Ein Gefängnis als Symbol? -- II. Strafrechtsreform und innere Sicherheit

-- III. Die umstrittene Organisation des Haftvollzugs -- IV. Vor Stammheim: Haftbedingungen und Strategien der RAF -- V. In Stammheim: Privilegien der RAF -- VI. Neben Stammheim: Legislative Reaktionen und Prozess -- VII. Stammheim im "Deutschen Herbst" -- VIII. Über Stammheim: Der Diskurs über den "Staat" -- IX. Nach Stammheim: Was bleibt? -- Abkürzungsverzeichnis -- Quellen und Literatur -- Personenregister

Sommario/riassunto

Demokratischer Staat und terroristische Herausforderung Bei ihrer Eröffnung im Jahr 1963 galt die JVA Stuttgart-Stammheim als "moderne Haftanstalt im Bundesgebiet". Die Menschenwürde der Inhaftierten sollte geachtet werden, fortschrittliche Sicherheitstechnologie jegliche Fluchtversuche verhindern. Von 1974 bis 1977 entwickelte sich Stammheim jedoch zum zentralen Ort der Konfrontation zwischen Staat und Roter Armee Fraktion (RAF), deren Gewalttaten in den Jahren zuvor die Bundesrepublik erschüttert hatten. Die hier inhaftierten Terroristen, namentlich Andreas Baader, Ulrike Meinhof und Gudrun Ensslin, inszenierten die eigenen Haftbedingungen medienwirksam als "Isolationsfolter", während der Staat ihnen weitreichende Privilegien einräumte, zugleich aber die Gesetze verschärfte. Die Situation eskalierte im Herbst 1977, als sich die prominentesten RAF-Mitglieder im "Hochsicherheitstrakt" von Stammheim das Leben nahmen. Sabine Bergstermann untersucht erstmals quellengestützt, wie es dazu kam, dass die Führungsspitze einer terroristischen Organisation aus diesem Gefängnis heraus den "bewaffneten Kampf" fortführen konnte und Stammheim zu einem Symbol für den Konflikt zwischen Staat und Terrorismus in der Bundesrepublik wurde.
